

act

Du entscheidest

Interaktive
Theaterpädagogik
zu Extremismus und
Radikalisierung

«Du Opfer!»



«Du bist so
schwul!»

«Der stinkt!»

Die Szenen sind gespielt, die Gefühle echt:
Konflikte hautnah erleben und eigene Handlungsansätze ausprobieren im Forumtheater

Im Forumtheater inszenieren professionelle Schauspieler*innen altersgerechte Szenen zu Grenzverletzungen und Ausgrenzung in der Schule. Danach lädt die Moderation das Publikum ein, eigene Ideen zur Konfliktlösung einzubringen und direkt zu intervenieren. In diesem geschützten Raum werden Konflikte, Stereotypen und Emotionen erfahrbar. Die Teilnehmenden erhalten die Chance, sich in Friedensförderung zu üben und lernen neue Handlungsmöglichkeiten kennen.

Ziele

- Schüler*innen und Erwachsene bringen ihre Ideen zum Umgang mit Grenzverletzungen und Ausgrenzung (Mobbing, Gewalt, Rassismus) direkt ein, wenden sie im Spiel an und überprüfen sie.
- Konflikte und Denkmuster werden hinterfragt, Handlungskompetenzen erweitert
- Die Teilnehmenden entwickeln Verhaltens- und Lösungsansätze für den Alltag.

Zielgruppe

- Schüler*innen der Mittelstufe
- Schulteams

Zeitaufwand

- Forumtheater: 2 Lektionen
- Nachbearbeitung: 1 Lektion
- Durchführung mit 10 – 40 Personen vor Ort

Weitere Informationen und Kontakt

gewalt-praevention.ch/act



Ein Angebot der Fachstelle Gewaltprävention Zürcher Oberland, in Kooperation mit dem Forumtheater Schweiz.
Finanziell unterstützt durch:

